

Baubericht 2025

Ergebnisse, Fortschritte, Planungen



Pestalozzischule, Karben



John-F.-Kennedy-Schule /
Saalburgschule, Bad Vilbel



Fritz-Erler-Schule,
Wöllstadt



Grundschule Limeshain,
Limeshain

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abgeschlossene Maßnahmen	3
Quellenschule, Bad Vilbel.....	5
Adolf-Reichwein-Schule, Friedberg	6
Augustinerschule, Friedberg	7
Gemeinsame Musterschule, Friedberg	8
Philipp-Dieffenbach-Schule, Friedberg	9
Seementalschule, Gedern	10
Kurt-Schumacher-Schule, Karben	11
Pestalozzischule, Karben	12
Singbergschule, Wölfersheim	13
Fritz-Erler-Schule, Wöllstadt	14
Maßnahmen nach Themengebiet	15
Verschiedene Projekte der Bauunterhaltung.....	17
Umrüstung auf LED-Beleuchtung.....	24
Maßnahmen der Gebäudetechnik.....	26
Photovoltaikanlagen	30
Mobile Raumsysteme	32
Aktuell laufende Maßnahmen	35
John-F.-Kennedy-Schule, Karben	37
Weidigschule, Butzbach.....	38
Geschwister-Scholl-Schule, Niddatal.....	39
Maßnahmenbeginn in 2026	41
John-F.-Kennedy-Schule/Saalburgschule, Bad Vilbel.....	43
Stadtschule Bad Vilbel, Bad Vilbel	44
Wolfgang-Ernst-Gymnasium, Büdingen.....	45
Weidigschule, Butzbach.....	46
Augustinerschule, Friedberg	47
Grundschule Fauerbach, Friedberg	48
Johann-Philipp-Reis-Schule, Friedberg.....	49
Keltenbergschule, Glauburg.....	50
Selzerbachschule, Karben.....	51
Grundschule Limeshain, Limeshain	52
Jim-Knopf-Schule, Wölfersheim	53
Fritz-Erler-Schule, Wöllstadt.....	54
Maßnahmen in der Planungsphase	55

Vorwort

Der Wetteraukreis als Schulträger hat 2025 an seinen Schulen wieder zahlreiche Baumaßnahmen abgeschlossen, durchgeführt und geplant. So wurden fünf neue Schulbauten in Betrieb genommen, darunter auch die Quellenschule als vollständig neu errichteter Schulstandort. Daneben erhielten die Singbergschule in Wölfersheim, die Fritz-Erler-Schule an ihrer Außenstelle in Ober-Wöllstadt, die Adolf-Reichwein-Schule in Friedberg und die Pestalozzischule in Karben Erweiterungsbauten.

Auch andere, teils kleinere Maßnahmen wurden umgesetzt. Zum Beispiel erhielt die Philipp-Dieffenbach-Schule in Friedberg einen neuen Verkehrsübungsplatz und an der Seementalschule in Gedern wurde die Sanierung der Klassenräume abgeschlossen.

All diese Maßnahmen sind Bestandteil des größten Schulbauinvestitionsprogramms in der Geschichte des Wetteraukreises. Mit Genehmigung des Haushalts 2026 stehen an 52 der 86 Schulen im Wetteraukreis bauliche Maßnahmen mit einem Gesamtausgabebedarf von rund 658 Millionen Euro fest. Dies umfasst sowohl Neubau- als auch Sanierungsmaßnahmen.

Im nun vorliegenden Baubericht 2025 wird präsentiert, was der Fachdienst 5.4 Hochbau Schule im zurückliegenden Jahr für die Schulen umgesetzt und auf den Weg gebracht hat. Zu den Neubau- und Sanierungsmaßnahmen kommen außerdem noch die zahlreichen Maßnahmen der Fachstelle 5.4.1 Bauunterhaltung Schulen sowie der Fachstelle 5.4.2 Gebäudetechnik Schulen hinzu, die mit ihrer Arbeit einen maßgeblichen Beitrag zum Erhalt und zur stetigen Verbesserung der Arbeits- und Lernbedingungen in den Schulgebäuden leisten. Auch von diesen Maßnahmen wird im vorliegenden Baubericht eine Auswahl vorgestellt.


An dieser Stelle soll auch erwähnt werden, dass ein Schulbau nicht nur aus Wänden, Böden und Decken besteht. Moderner Unterricht ist ohne die entsprechende Einrichtung und Ausstattung nicht denkbar. Hierfür sorgt parallel zu den Baumaßnahmen immer der Fachdienst 5.3 Schul-IT und Ausstattung.

Friedberg, 31.12.2025

Abkürzungen:

GAB = Gesamtausgabebedarf (bei Erweiterungsbauten versteht sich diese Angabe inklusive der Außenanlage)

MRS = Mobiles Raumsystem

 = Bruttogesamtfläche einer Maßnahme (besteht aus der Nutzfläche sowie je nach Projekt aus der Verkehrs-, Technik- und Konstruktionsfläche)

Abgeschlossene Maßnahmen


Bad Vilbel

Quellenschule

Grundschule

► Neubau einer Grundschule

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mai 2023 – September 2025
- GAB: rd. 30.426.100 €
-  : 5.762 m²
(zzgl. Sporthalle: 1.300 m²)



Entwurfsplanung



Innenansicht der Sporthalle



Blick auf den Schulhof

Maßnahmenbeschreibung:

In Bad Vilbel wurde eine neue Grundschule gegründet. Für die 3,5-zügige Schule wurden ein Schulgebäude und eine Einfeldsporthalle errichtet. Der Bau ist barrierefrei und das Schulgebäude verfügt über insgesamt vier Geschosse. Darin befinden sich u. a. Klassen-, Gruppen-, Betreuungs- und Fachräume sowie ein Lehrer- und Verwaltungsbereich und ein Mehrzweckraum. Hinzu kommt noch die Mensa mit Speiseraum und angegliedertem Küchenbereich. In der Einfeldsporthalle sind Geräteräume, Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume sowie Technikräume vorhanden.

Beide Gebäude wurden in Massivkonstruktion in Stahlbeton mit hinterlüfteter, vorgehängter und wärmegeämmter Fassade errichtet. Die Dächer sind als flachgeneigte Pultdächer mit extensiver Begrünung und vollflächiger PV-Anlage ausgeführt. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe mit oberflächennaher Geothermie. Die Klassenräume wurden mit Einzelraumlüftungsgeräten ausgestattet und werden mittels einer Deckenheizung beheizt.

In der Außenanlage befinden sich die erforderlichen Parkplätze und Fahrradabstellplätze. Auf dem Schulhof befinden sich ein Kleinspielfeld, ein grünes Klassenzimmer und mehrere Spielgeräte.


Friedberg

Adolf-Reichwein-Schule

Integrierte Gesamtschule mit Grundstufe

► Erweiterung für den Ganzttag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April 2023 – April 2025
- GAB: rd. 8.200.000 €
-  : 1.536 m²



Blick auf Erweiterungsbau



Erweiterungsbau in Hanglage

Maßnahmenbeschreibung:


An der Adolf-Reichwein entstand eine Erweiterung für den Ganzttag sowie für den Grundschulunterricht. Der Erweiterungsbau wurde dreigeschossig errichtet, wobei das dritte Geschoss als Staffelgeschoss ausgeführt wurde. Aufgrund der Geländetopographie befindet sich das Gebäude in Hanglage zwischen den beiden Schulhofebenen, wodurch das Untergeschoss über den unteren Schulhof und das Erdgeschoss über den oberen Schulhof jeweils ebenerdig erschlossen sind. Die verschiedenen Geschosse sind über einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar. In der Erweiterung stehen der Schule nun unter anderem Klassenräume, Gruppenräume sowie eine Mensa mit Speise- bzw. Mehrzweckraum und Küchenbereich zur Verfügung. Der Anbau ist über eine schmale Verbindungsspanne an das Bestandsgebäude angeschlossen. Dieses erhielt in beiden Geschossen eine Verbindungstür in den Flurbereich des Erweiterungsbaus. Die Außenanlage um den Neubau wurde neu hergestellt. Unter anderem wurde eine barrierefreie Verbindung zwischen den beiden Schulhofebenen geschaffen. Außerdem wurden neben dem Sportfeld und vor der Verwaltung neue Lehrkräfteparkplätze errichtet.

Friedberg Augustinerschule

Gymnasium

► Umbau ehemaliges Hausmeisterhaus

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2024 – Juni 2025
- GAB: rd. 160.000 €
-  : 180 m²



Raum im Hausmeisterhaus vor dem Umbau



Hausmeisterhaus nach dem Umbau

Maßnahmenbeschreibung:

Das ehemalige Hausmeisterhaus der Schule wurde saniert und für die Schule nutzbar gemacht. Dazu wurde das Gebäude brandschutztechnisch ertüchtigt und schadstoffsaniert. Die Ausstattung von Küche und Bad/WC wurde erneuert und hierbei festgestellte Schäden an der Holzbalkendecke zimmermannstechnisch repariert. Es wurden neue Bodenbeläge verlegt und die Wände neu verputzt und auf Grundlage restauratorischer Befunde gestrichen. Die Räume wurden mit neuen Unterdecken mit integrierter LED-Beleuchtung für die Arbeitsplatznutzung ausgestattet.

Friedberg

Gemeinsame Musterschule

Grundschule

► Fensteraustausch

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mai – Juli 2025
- GAB: rd. 324.000 €

Fenster mit
Beschädigung

Raum mit neuen Fenstern

Außenansicht eines
neuen Fensters

Maßnahmenbeschreibung:

Am Schulgebäude wurden 75 alte, einfachverglaste und zum Teil stark beschädigte Doppelfenster ausgetauscht. Die Fensternischen in den Räumen wurden im Anschluss wieder beigearbeitet. Neben der Beseitigung der Beschädigungen wurde mit diesem Fenstertausch auch eine energetische sowie akustische Verbesserung für das Schulgebäude erreicht. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, musste diese Maßnahme mit der unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden.

Friedberg

Philipp-Dieffenbach-Schule

Grundschule

► Verkehrsübungsplatz

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juli – August 2025
- GAB: 66.000 €



Schulhof nachher



Schulhof vorher

Maßnahmenbeschreibung:

Zur Verbesserung der Sicherheitsbedingungen für die Verkehrsschulungen der Kinder wurde der Verkehrsübungsplatz erweitert. Die ursprünglichen Fahrbahnbreiten waren zu schmal, um ein sicheres Aneinandervorbeifahren der Kinder zu ermöglichen, weshalb die Fahrwege auf eine Breite von 2,5 m verbreitert wurden. Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei abgestimmt, um zu gewährleisten, dass sie für Kinder sicher ist und eine geeignete Lernumgebung für die Verkehrsschule darstellt. Um die Nutzung der Fläche zu verbessern, wurde die Pflasterfläche rund um den Fußballplatz an mehreren Stellen um 4 bis 5 cm angehoben. Diese Anpassungen waren notwendig, um die ordnungsgemäße Nutzung der Fläche zu sichern und Pfützenbildung zu verhindern.

Darüber hinaus wurden offene Flächen abgetragen, mit Mutterboden aufgefüllt und mit Grassaat besät.

Gedern

Seementalschule

Grundschule

► Sanierung der Klassenräume

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: November 2021 – März 2025
- GAB: rd. 143.600 €



Während der Sanierungsarbeiten



Ein frisch sanierter Raum

Maßnahmenbeschreibung:

Da die kleine Schule keine Ausweichmöglichkeiten hatte, wurden die vier Klassenräume in mehreren Bauabschnitten in die Ferienzeiten saniert. Im Rahmen der Maßnahme wurden in den Räumen verschiedene Arbeiten durchgeführt. Die Wände erhielten neue Tapeten- und Farbanstriche. Die Heizkörper wurden ausgetauscht. Es wurden neue Klassenraumwaschbecken mit gebauter Vorsatzschale angebracht. Ein neuer Bodenbelag wurde verbaut. Die Räume erhielten eine neue Rasterdecke mit LED-Beleuchtung. Für einen Klassenraum wurde ein eigener Elektroverteilerkasten montiert.

Karben

Kurt-Schumacher-Schule

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

► Energetische Sanierung des Altbaus (1. und 2. Bauabschnitt)

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2022 – Dezember 2025
- GAB: rd. 6.200.000 €



Neu gestalteter Innenhof



Außenansicht

Maßnahmenbeschreibung:

Der Altbau der Kurt-Schumacher-Schule wurde energetisch saniert. Das Gebäude wurde 1964 als sogenannter Schuster-Bau errichtet und gliedert sich in zwei dreigeschossige Gebäuderiegel, die über vier mittig angeordnete Treppentürme erschlossen werden. Die Sanierung wurde dementsprechend in zwei Bauabschnitte unterteilt. Die Sanierung des Westflügels wurde bereits 2023 abgeschlossen und im selben Jahr begann die Sanierung des Ostflügels. Bis auf die Treppentürme, welche sowohl im Bestand als auch im neuen energetischen Konzept unbeheizt vorgesehen sind, erhält die gesamte Gebäudehülle eine Wärmedämmung gemäß aktuellem Gebäudeenergiegesetz. Abschließend erhielten die Gebäude mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade ein modernes Erscheinungsbild. Die Stege, die die Treppentürme mit den Riegeln verbinden, wurden mit einer Putzfassade versehen. Die Dachflächen der Riegel erhielten ebenfalls eine neue Wärmedämmung mitsamt Dachdichtung. Die Entwässerung der Flachdächer der beiden Riegel wurde vor die Fassade verlegt.

Karbener

Pestalozzischule

Grundschule

► Erweiterung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: November 2021 – März 2025
- GAB: rd. 11.620.000 €
-  : 2.167 m²



Außenansicht des Rohbaus



Erweiterungsbau mit Schulhof

Maßnahmenbeschreibung:

Um für die steigenden Schülerzahlen den notwendigen Schulraum zu schaffen wurde für die Pestalozzischule ein Erweiterungsbau errichtet. Der Erweiterungsbau wurde als L-förmiger Baukörper an den bestehenden 4-Klassenbau angebaut. Der Nord-Flügel des Neubaus ist zweigeschossig und schließt an den bestehenden, ebenfalls zweigeschossigen 4-Klassenbau an. Der Ost-Flügel, der entlang des Karbener Wegs verläuft ist dreigeschossig inklusive einer Unterkellerung. Am Übergang der Gebäudeflügel liegt das Treppenhaus mit Aufzugsanlage. Das Gebäude wurde in Massivbauweise mit einer hinterlüfteten vorgehängten Fassade mit Hochdrucklaminatplatten errichtet. Beide Gebäudeflügel verfügen über Flachdächer, wobei das Dach des Ost-Flügels begrünt wurde, das des West-Flügels wurde bekiest und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet.

Die Strom- und IT-Versorgung erfolgt über die Bestandsgebäude sowie durch Anschluss an die Kurt-Schumacher-Schule von der anderen Straßenseite.

Die Wasser- und Wärmeversorgung erfolgt ebenfalls über die Bestandsgebäude, ergänzt durch eine Wärmepumpe für den Neubau. In der Erweiterung stehen der Schule nun unter anderem Klassenräume, Gruppenräume, Besprechungs- und Aufenthaltsräume für Lehrkräfte, eine Mensa mit Versorgungsküche sowie Räume für das Ganztagsangebot zur Verfügung.


Wölfersheim

Singbergschule

Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

► Neubau einer Bibliothek

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2024 – Oktober 2025
- GAB: rd. 6.800.000 €
-  : 1.283 m²



Außenansicht der neuen Bibliothek



Blick in die Bibliothek

Maßnahmenbeschreibung:

Für die Singbergschule in Wölfersheim wurde eine neue Bibliothek errichtet. Die Bibliothek steht auf einem Grundstück gegenüber dem Schulgelände, das dem Wetteraukreis von der Gemeinde Wölfersheim übertragen wurde. Im Gegenzug wurde neben der Schulbibliothek auch die Gemeindebibliothek in dem neuen Gebäude untergebracht. Die beiden Bibliotheken, die sich im Erdgeschoss befinden, sind durch ein gemeinsames Foyer erreichbar.

Der Neubau ist zweigeschossig mit einer Teilunterkellerung und in L-Form gebaut. Durch eine Aufzugsanlage sind alle Geschosse barrierefrei erreichbar.

Neben den Bibliotheksräumen stehen der Schule im neuen Gebäude unter anderem vier Klassenräume, ein Gruppenraum, eine Teeküche sowie eine WC-Anlage zur Verfügung. Im Außenbereich verfügen die beiden Bibliotheken jeweils über eine Terrasse. Zusätzlich entstanden zwei PKW-Stellplätze sowie Fahrradabstellplätze.


Wöllstadt

Fritz-Erler-Schule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2024 – Oktober 2025
- GAB: rd. 9.950.000 €
-  : 1.579 m²



Außenansicht



Außenansicht



Spielgerät in der Außenanlage

Maßnahmenbeschreibung:

An der Außenstelle der Fritz-Erler-Schule in Ober-Wöllstadt wurde ein Erweiterungsbau errichtet, der sowohl Flächen für den Ganzttag als auch für den Unterricht beinhaltet.

An das zweigeschossige Bestandsgebäude wurde ein dreigeschossiger Neubau angebaut. Die Außenwände des Neubaus wurden in Massivbauweise errichtet und mit Dämmung sowie einer Vorhangfassade versehen. Die Dachkonstruktion ist als ein geneigtes Flachdach ausgeführt und mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet. Die Beheizung erfolgt über eine Pelletanlage, die so dimensioniert ist, dass ein späterer Anschluss der Bestandsgebäude an das neue Heizsystem erfolgen kann.

In der Erweiterung stehen der Schule nun unter anderem eine Mensa mit Kochküche, ein Mehrzweckraum, eine Bibliothek, ein Differenzierungsraum sowie ein Fachraum für Kunst zur Verfügung.

Die drei Geschosse des Neubaus werden über eine Aufzugsanlage in einem der beiden Treppenhäuser barrierefrei zugänglich sein.

Maßnahmen nach Themengebiet

Verschiedene Projekte der Bauunterhaltung

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Altenstadt – Janusz-Korczak-Schule

Sanierung Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer der Schule wurde komplett saniert. Dabei wurde der alte Bodenbelag ausgetauscht. Außerdem wurden die Wände und die Holzvertäfelung neu gestrichen.

Bauzeit: Juli – August 2025

GAB: rd. 12.000 €

Bad Nauheim – Frauenwaldschule

Erneuerung Treppe

Nach der Innensanierung des Pavillons der Schule, wurde die Zugangstreppe instandgesetzt. Hierzu wurde die vorhandene Treppenanlage zurückgebaut und die Höhe angepasst. Anschließend wurde die Treppe mit rutschhemmenden Fliesen neu gefliest und eine neue Sauberlaufmatte eingebaut. Die Eingangstür wurde der neuen Höhe angepasst und zur Absturzsicherung ein neues Edelstahlgeländer ausgeführt.



Vorher



Nachher

Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: rd. 10.000 €

Bad Vilbel – John-F.-Kennedy-Schule

Renovierung der Heizungsräume

Die Heizungsräume der Schule wurden renoviert. Dabei wurden die Wände, Decken und Bodenflächen zunächst gereinigt und ausgebessert. Im Anschluss wurden die Flächen grundiert. Die Wände und Decken wurden neu gestrichen, der Boden wurde neu versiegelt.

Bauzeit: Januar – März 2025

GAB: rd. 8.900 €

Bad Vilbel – Regenbogenschule

Verschiedene Arbeiten

Umbau Computerraum zu Sekretariat

Ein nicht mehr benötigter Computerraum wurde zu einem Raum für das Sekretariat umgebaut. Hierfür wurde der Raum mittels einer Trockenbauwand geteilt. Die beiden Räume sind durch eine Tür verbunden. Der Boden, die Decke und die Wände wurden zum Teil erneuert. Ebenso wurde die Beleuchtung erneuert und eine neue Tür eingebaut.

Bauzeit: Februar – April 2025

GAB: rd. 19.400 €

Austausch Treppenhausfenster

Das Fenster im Treppenhaus war durch Feuchtigkeit beschädigt worden und musste daher ausgetauscht werden. Hierbei wurde ein neues Aluminiumfenster eingebaut.

Bauzeit: April 2025

GAB: rd. 9.300 €

Bad Vilbel – Saalburgschule**Umnutzung Mehrzweckraum in Lehrerzimmer**

Ein Mehrzweckraum der Schule wurde in ein Lehrerzimmer und einen Besprechungsraum umgebaut. Hierfür wurde der Raum mittels einer Trockenbauwand in zwei Räume unterteilt. Der alte Teppichboden wurde durch einen Linoleumboden ersetzt. Die Wände wurden neu angelegt und die Akustikplatten wurden erneuert. Für die Beleuchtung wurden LED-Leuchten eingebaut.

Bauzeit: Osterferien 2025

GAB: rd. 38.300 €

Bad Vilbel – Stadtschule Bad Vilbel**Renovierung der Treppenanlage**

Die Treppenanlage im Außenbereich wurde renoviert. Dabei wurden die verschiedenen Flächen zunächst gereinigt, ausgebessert sowie im Anschluss grundiert. Abschließend wurden die Flächen neu versiegelt.

Bauzeit: August – September 2025

GAB: rd. 6.300 €

Büdingen – Berufliche Schule Oberhessen**Sanierung Lehrerzimmer**

Die Durchreiche zwischen Sekretariat und Lehrerzimmer wurde verschlossen. Der Bodenbelag wurde ausgetauscht, die Wände wurden neu gestrichen und die Elektroanschlüsse wurden angepasst.

Bauzeit: September – Oktober 2025

GAB: 15.000 €

Büdingen – Eichbaumschule**Sanierung Glockenturm**

Damit der Glockenturm der Schule wieder den Witterungseinflüssen standhalten kann, wurde dieser saniert. Dazu mussten zunächst an der Innenkonstruktion zwei Holzbalken ausgetauscht werden. Die verwitterte Holzverschalung wurden danach mit einer Unterspannbahn und einer neuen Holzverkleidung mit Farbanstrich versehen. Weiterhin wurde das Uhrwerk der Uhrenanlage überholt. Mit Austausch der Steuerplatine, Reinigung der vorhandenen Antriebe, Montage von neuen Halteplatten, Verlegung neuer Kabel für die elektronischen Verbindungselemente, sowie die Montage eines kleinen Schaltschranks mit Sicherungsautomaten ist die Uhr wieder auf dem neuesten Stand.



Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: 33.200 €

Büdingen – Georg-August-Zinn-Schule **Sanierung Verwaltung**

In der Verwaltung wurde für den Bodenbelag sowie für die Fensterbänke eine Schadstoffsanierung vorgenommen, bei der alle Komponenten ausgetauscht wurden. Zudem wurden alle Wände und die Decke des Flurs neu gestrichen. Ein Teil des großen Kopierraums wurde abgetrennt und so ein Büro für den Ganzttag geschaffen.



Vorher



Nachher

Bauzeit: Juli – August 2025

GAB: rd. 50.000 €

Büdingen – Grundschule Wolf **Verschiedene Arbeiten**

Reparatur Eingangstreppe

Am Hauptgebäude der Schule wurden drei Eingangstreppe repariert. Diese hatten sich über die Jahre durch Umwelteinflüsse verschoben und gesetzt. Die Treppenanlagen wurden daher neu ausgerichtet und versiegelt. Eine Treppe musste sogar komplett entfernt, neu untermauert und verlegt werden.

Bauzeit: Herbstferien 2025

GAB: rd. 7.300 €

Sanierung Klassenraum

In zwei Betreuungs- und Klassenräumen der Schule musste die Decke saniert werden. Hierzu wurden ein Stahlträger sowie anschließend feuerhemmende zweilagige Gipskartonplatten an die Decke montiert. Auch der Stahlträger wurde mit Gipskartonplatten verkleidet. Die Wandflächen erhielten einen neuen Anstrich. Im Zuge der Maßnahme wurde auch die Bodenfläche erneuert.

Bauzeit: August – Dezember 2025

GAB: rd. 36.000 €

Büdingen – Stadtschule Büdingen **Parkettsanierung**

Im Hauptgebäude wurde eine Gesamtsanierung des Bodenbelages vorgenommen. Die Sanierung erfolgte verteilt über drei Jahre und in Abstimmung mit der Schulleitung während der Schulzeit.

Bei der Aufbereitung des Parketts wurden kleinere Teilflächen ausgetauscht und repariert bzw. verklebt. Anschließend wurde die Oberfläche in bis zu vier Arbeitsgängen abgeschliffen. Danach wurde der Parkettbelag mehrfach geölt.



Bauzeit: 2023 - 2025

GAB: rd. 47.000 €

Butzbach – Gönser-Grund-Schule **Prüfung und Wiederinbetriebnahme der Sporthalle**

Die Sporthalle der Schule musste vorübergehend für die Nutzung gesperrt werden, da Mängel an der Statik sowie bei der Elektroverkabelung entdeckt wurden. Die Mängel wurden soweit behoben, dass die Halle wieder für die Nutzung freigegeben werden konnte. Eine Sanierung der Halle ist in Planung.

Bauzeit: Mai – Oktober 2025

GAB: ca. 75.000 €

Florstadt – Grundschule Stammheim

Verschiedene Arbeiten

Deckenertüchtigung

Um den Nachhall in den Räumen zu verringern, wurden in zwei Klassenräumen sowie im Lehrerzimmer die Decken mit speziellen Akustikplatten ertüchtigt.

Bauzeit: Dezember 2025

GAB: rd. 5.700 €

Bodenbelag

Im Obergeschoss der Schule wurde der Boden in einem Klassenraum mit dem angrenzenden Flur sowie dem Lehrerzimmer erneuert.

Bauzeit: Dezember 2025

GAB: rd. 4.800 €

Florstadt – Karl-Weigand-Schule

Sanierung Verwaltungsräume

In der Verwaltung wurden Räume umgewidmet. Dies machte auch bauliche Veränderungen erforderlich. Das ehemalige Elternsprechzimmer wurde zu einem neuen Schulleitungsbüro umgebaut. Aus dem alten Schulleitungsbüro wurde ein weiterer Sekretariatsraum. Die Räume erhielten einen neuen Farbanstrich und der Bodenbelag wurde im neuen Schulleitungsbüro erneuert. Der Boden in den Sekretariatsräumen wurde aufbereitet und versiegelt.

Bauzeit: Herbstferien 2025

GAB: rd. 28.300 €

Friedberg – Augustinerschule

Sanierung Decke im Untergeschoss nach Wasserschaden

Durch einen defekten Schlauchanschluss in der Mensa kam es im darunterliegenden Untergeschoss zu einem Wasserschaden. Um diesen zu beheben, wurde eine neue Rasterdecke mit neuer LED-Beleuchtung eingebaut.

Bauzeit: Dezember 2024 – März 2025

GAB: rd. 13.000 €

Friedberg – Johann-Philipp-Reis-Schule

Schadensbehebung Stegleiter

An der Stegleiter der ca. 20 m hohen Schornsteinanlage der Schule wurde der Rückenschutz der Leiter sowie des Laufgangs repariert und verstärkt.

Bauzeit: September 2024 – September 2025

GAB: rd. 11.000 €

Friedberg – Philipp-Dieffenbach-Schule

Sanierung Laubengang

Der Laubengang der Schule wurde saniert. Hierfür wurden an einigen der Stützen die Füße im Bodenbereich erneuert und neue Fundamente hergestellt. Die Holzdecke wurde an einigen Stellen wieder richtig befestigt, abgeschliffen und neu gestrichen. Es wurden neue Lampen in die Decke eingebaut und die Tragkonstruktion wurde neu lackiert.

Bauzeit: Mai – Juni 2025

GAB: rd. 20.300 €

Friedberg – Wartbergschule

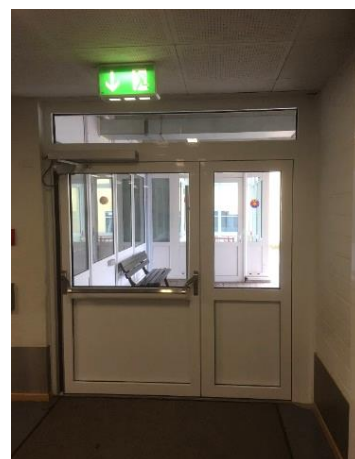
Verschiedene Arbeiten

Einbau Tür mit Drehflügelantrieb

Im Kellergeschoss wurde eine zweiflügelige Fluchtwegtür erneuert und mit einem Drehflügelantrieb ausgestattet. Dies soll es z. B. Rollstuhlfahrern ermöglichen, selbstständig das Gebäude zu betreten und zu verlassen. Hierfür wurde auch einer der Flügel etwas breiter gehalten.

Bauzeit: Juli 2025

GAB: rd. 18.400 €



Friedberg – Wartbergschule**Verschiedene Arbeiten****Umbauten für Teilumzug in Stadtschule an der Wilhelmskirche**

Um für die Wartbergschule kurzfristig zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen, wurden an der Außenstelle der Stadtschule in Bad Nauheim mehrere Räume, auf die die Schule verzichten kann, für die Nutzung durch die Wartbergschule umgebaut. So wurde z. B. ein Pflegebad mit Dusche geschaffen. In zwei Klassenräumen wurde eine Küche eingebaut, wofür neue Anschlüsse für Wasser und Strom gesetzt werden mussten. Weitere Umbauten betrafen den Flur, der durch entsprechende Deckenpaneele akustisch ertüchtigt wurde, Malerarbeiten sowie Umbauten an den Türanlagen.

Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: rd. 30.000 €

Gedern – Schule am Niedertor**Instandsetzung Außentreppe**

Da sich einzelne Treppenstufen verschoben hatten, musste die Außentreppe instandgesetzt werden. Die Stufen wurden ausgetauscht und neu gesetzt. Außerdem wurden die Handläufe erneuert, die Betonabdeckplatten der Mauer im Bereich der Treppenaustritte saniert und die Zaunanlage in dem Bereich absturzsicher ergänzt.



Bauzeit: August – September 2025

GAB: rd. 17.000 €

Karben – Lilienwaldschule**Treppe zum Spielplatz und Hangbefestigung gegen Regen**

Um zu verhindern, dass bei Starkregen der Schulhof überschwemmt wird, wurde der Hang mit L-Steinen, Drainage und einer Wasserableitung ertüchtigt. Eine Treppe am Hang sorgt außerdem dafür, dass die darauf liegende Spielfläche besser zu erreichen ist.



Bauzeit: Mai-Juni 2025

GAB: rd. 13.400 €

Nidda – Alteburgschule**Verschiedene Arbeiten**Austausch Fensteranlage

Die Fensteranlage des Ausgabefensters für den Pausenverkauf musste aufgrund eines Einbruchschadens ausgetauscht werden. Es wurde ein Parallel-Schiebe-Kipp-Fenster verbaut.

Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: rd. 7.200 €

Instandhaltung Fensteranlagen

Für die Instandhaltung der Fensteranlagen am Hauptgebäude wurde die defekten Kantengetriebe nachbestellt und ausgetauscht.

Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: rd. 6.100 €

Erneuerung BFZ-Raum

Der Raum des Beratungs- und Förderzentrums an der Schule wurde erneuert. Hierbei wurde eine neue Rasterdecke mit LED-Lampen eingebaut und eine elektrisch betriebene Außenjalousie installiert, mit der der Raum vor übermäßiger Sonneneinstrahlung geschützt werden kann.

Bauzeit: Sommerferien 2025

GAB: 7.000 €

Nidda – Grundschule Ober-Widdersheim**Sanierung Betreuungsraum**

Der Betreuungsraum der Schule wurde saniert. Dabei wurde der Bodenbelag ausgetauscht, die Wände neu gestrichen sowie die Elektroleitungen der Küche erneuert.

Bauzeit: Juli – August 2025

GAB: rd. 10.000 €

Nidda – Grundschule Ulfa**Malerarbeiten**

Die vier Klassenräume der Schule haben einen neuen Anstrich erhalten. Die Arbeiten erfolgten in den Oster- bzw. Sommerferien.

Bauzeit: April & Juli 2025

GAB: rd. 12.000 €

Nidda – Gymnasium Nidda**MakerSpace**

Der PC-Raum sowie ein Lagerraum wurden zu einem MakerSpace umgebaut, in dem Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Informatikunterrichts und in AGs u. a. praktische Erfahrungen im 3D-Druck und in der Arbeit mit Lasercuttern sammeln können. Für den Umbau wurden die beiden Räume mittels eines Durchbruchs verbunden. Der ehemalige Lagerraum wurde neu gestrichen. Seitens der Abteilung für Gebäudetechnik wurde die Elektro- und IT-Verkabelung erneuert.

Bauzeit: September – Oktober 2025

GAB: 30.000 €

Niddatal – Geschwister-Scholl-Schule**Sanierung Laubengang**

Der Laubengang zwischen zwei Gebäuden der Schule wurde saniert. Hierfür wurden zwei Stützen des Daches erneuert und erhielten neue Fundamente. Am Gehweg wurden neue Kantensteine gesetzt und die Platten am Rand wurden wieder befestigt. Auch die Betondecke am Dach des Laubengangs wurde saniert. Die Metallstützen und die Betondecke wurden neu gestrichen.



Blick auf den neuen Laubengang

Bauzeit: Juni-Juli 2025

GAB: rd. 22.400 €

Wölfersheim – Singbergschule**Verschiedene Arbeiten**Instandhaltung nach Wasserschaden

Nach einem unweatherbedingten Wasserschaden musste der Wandputz bis zu einer Höhe von ca. 1 Meter entfernt und die Wand getrocknet werden. Nachdem dies abgeschlossen war, wurde die Wand neu verputzt und gestrichen.

Bauzeit: Herbst 2024 – August 2025

GAB: rd. 32.500 €

Instandhaltung nach Umsetzung DigitalPakt

Im Nachgang zur Umsetzung des DigitalPakts an der Schule wurden in allen betroffenen Räumen der Schule die Löcher, die nach Demontage der alten Tafeln zurückgeblieben waren, verputzt und die jeweiligen Tafelbereiche neu gestrichen.

Bauzeit: Herbstferien 2025

GAB: rd. 12.000 €

Verschiedene Schulen**Graffiti-Entfernung**

Immer wieder werden Flächen an Schulen im Wetteraukreis mit Graffiti beschriftet. Diese müssen dann entsprechend durch den Schulträger oder mit einer schulgerechten Gestaltung überdeckt werden. Dies geschieht nach Bedarf und nach Meldung der Schäden durch die Schulen an den Schulträger. Die Arbeiten werden in Eigenleistung durch das Maler-Team des Schulträgers ausgeführt

Im Jahr 2025 wurden solche Maßnahmen in einem Umfang von über 15.000 € durchgeführt.

Verschiedene Schulen**Schlosserarbeiten**

Die Schlosserarbeiten umfassen Anfertigungen und Reparaturen von Hilfsmitteln sowie Gebrauchsgegenständen. Dazu gehören zum Beispiel die Instandsetzung von Türelementen sowie Anfertigung von Verkleidungsblechen, Treppengeländern und Handläufen, Briefkästen und vielem mehr.

Dies findet bedarfsorientiert und nach Dringlichkeit ganzjährig durch einen der Schulhausmeister des Kreises statt. Ziel ist die zeitnahe Mängelbeseitigung sowie Herstellung von Hilfsmitteln unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. Die Kosten setzen sich dabei aus den Materialkosten und der Arbeitszeit des Hausmeisters zusammen.

Für die Limeschule in Altenstadt wurden zum Beispiel Rollerständer entwickelt und hergestellt:



Umrüstung auf LED- Beleuchtung

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Sollte an einer Schule eine Erneuerung der alten Beleuchtung nötig werden, geht der Schulträger den Weg, in diesen Fällen stets auf eine moderne LED-Beleuchtung umzurüsten, um so deutliche Energieeinsparungen zu erzielen. Außerdem wird hiermit dem Klimaschutzziel Nr. 3 des Wetteraukreises Rechnung getragen. Im Jahr 2025 wurden an den folgenden Schulen Umrüstungen in unterschiedlichem Umfang vorgenommen:

Altenstadt – Limeschule

Im gesamten Gebäude „Römerbau“ wurde die Beleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. In den Fluren wurden die Präsenzmeldescheduler angepasst. Insgesamt wurden ca. 365 Einlagepanels in den Decken verbaut.

Umsetzungszeitraum: Sommerferien 2025

Kosten: rd. 70.000 €



Vorher



Nachher

Butzbach – Berufliche Schule Butzbach

Die Flurbeleuchtung im Hauptgebäude wurde auf LED-Technik umgerüstet. Dazu gehört auch der Wechsel der Fluchtwegpiktogramme auf LED-Technik sowie die Montage von einzelnen Notlicht-LED-Spots in der Decke, um die Notbeleuchtung von der Flurbeleuchtung zu trennen.

Im Unterrichtsraum für speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) sowie dem dazugehörigen Vorraum wurde die Beleuchtung ebenfalls auf LED umgestellt.

Umsetzungszeitraum: Juni-Juli 2025

Kosten: rd. 25.000 €



Butzbach – Schrenzerschule

Die Treppenhausbeleuchtung im Hauptgebäude sowie ein Teil der Außenbeleuchtung wurden auf LED-Technik umgestellt.

Umsetzungszeitraum: Frühjahr 2025
Kosten: rd. 4.000 €

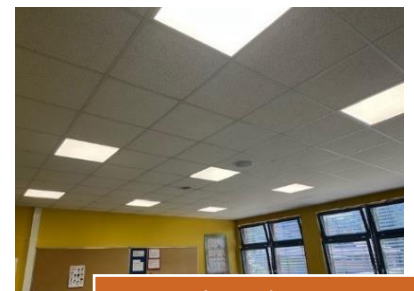
Glauburg – Keltenbergschule

Im gesamten Bestandsgebäude sowie in den bislang noch nicht umgerüsteten Räumen im Hauptgebäude wurde die Beleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. Zusätzlich wurden die Flurschaltungen auf Präsenzmelder umgebaut und an die jeweiligen Bereiche angepasst.

Umsetzungszeitraum: Sommerferien 2025
Kosten: rd. 20.000 €



Decke mit alter Beleuchtung



Decke mit neuer Beleuchtung

Ortenberg – Gesamtschule Konradsdorf

Die gesamte Beleuchtung der Sporthalle wurde auf LED-Technik umgestellt.

Umsetzungszeitraum: Ende 2025
Kosten: rd. 17.500 €

Verschiedene Schulen

Auch durch das interne Handwerkerteam des Schulträgers wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Beleuchtungen auf LED umgestellt. So wurden insgesamt über 1.000 Leuchtkörper auf LED umgebaut. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rd. 35.000 €.

Unter anderem wurden an folgenden Schulen solche Maßnahmen umgesetzt:

Frauenwaldschule, Bad Nauheim: In zwei Klassenräumen wurden insgesamt 24 Lampen ausgetauscht (GAB: rd. 960 €)

Saalburgschule, Bad Vilbel: Im Lehrerzimmer wurden insgesamt 10 LED-Lampen verbaut (GAB: rd. 1.050 €)

Maßnahmen der Gebäudetechnik

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

► Maßnahmen an Heizungsanlagen

Altenstadt – Grundschule Lindheim

Modernisierung der Heizungsanlage

Die Heizungsanlage der Schule wurde modernisiert. In diesem Zuge wurde die bisherige Kesselanlage durch eine moderne, effizientere Lösung ersetzt. Die neue Kaminanlage wurde aus Edelstahl eingezogen. Auch die Heizkreisverteilung wurde vollständig neu aufgebaut und optimiert. Die Heizkörper erhielten neue Ventile und es wurde ein hydraulischer Abgleich vorgenommen.

Bauzeit: Juli – August 2025

GAB: rd. 80.000 €

Bad Vilbel – Georg-Büchner-Gymnasium

Erneuerung Heizungsanlage auf Hybrid

Das Gebäude „Musentempel“ erhielt eine neue Heizungsanlage. Dabei wurden die beiden über 20 Jahre alten Gasheizungen gegen eine moderne Hybridanlage aus Wärmepumpe und Gas-Brennwertkessel ausgetauscht. Die Luft/Wasser-Wärmepumpe versorgt das Gebäude fast ausschließlich mit Wärme, an kalten Tagen unterstützt die moderne Gas-Brennwertanlage zusätzlich. Für eine optimale Wärmeversorgung wurden außerdem noch die Heizkreisverteiler und die Rohrleitungen austauscht.



Bauzeit: Juli – September 2025

GAB: rd. 115.000 €

Bad Vilbel – Saalburgschule

Erneuerung der Heizungsregelung und Heizungspumpen im Hauptgebäude

Die Reparaturanfälligkeit der alten Heizungsregelung machte eine Erneuerung notwendig. In diesem Zuge wurden sowohl die Heizungsregelung als auch die Heizungspumpen erneuert.

Bauzeit: August – September 2025

GAB: rd. 12.000 €

Verschiedene Schulen

Austausch defekter Heizungspumpen

2025 wurden 13 defekte Heizungspumpen ausgetauscht. Die Materialkosten hierauf belaufen sich auf insgesamt 6.800 €.

► Sonstige Maßnahmen

Bad Nauheim - Solgrabenschule

Neue RWA-Anlage für 10 Fenster im 2-Klassenbau

Im 2-Klassenbau wurde für 10 Fenster eine Rauch-Wärmeabzugsanlage (RWA-Anlage) nachgerüstet. Die Anlage mit Lüftungstaster und Druckknopfmelder wurde montiert und die Verkabelung zu den einzelnen Motoren hergestellt.

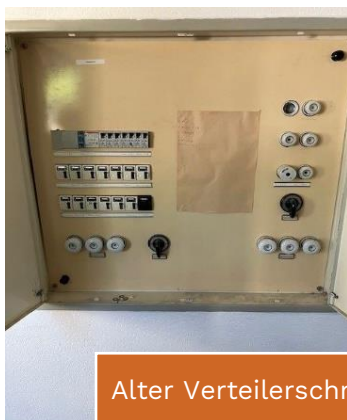
Ausführungszeitraum: Juni 2025

GAB: rd. 5.300 €

Florstadt – Karl-Weigand-Schule

Elektrotechnischer Umbau der Verwaltung

Im Zuge der Umnutzung einzelner Räume in der Verwaltung, wurden Verwaltungsräume der Schule vollständig neu verkabelt, um die veraltete Verkabelung zu ersetzen. In diesem Zuge wurden auch die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt sowie die Verteilung erneuert.



Alter Verteilerschrank



Neuer Verteilerschrank

Ausführungszeitraum: Ende 2025

GAB: rd. 12.000 €

► Visualisierung der Leistung von Photovoltaikanlagen

Diverse Schulen

Display zur Visualisierung der Leistung von PV-Anlagen

Für die Photovoltaikanlagen, die der Wetteraukreis bereits in Eigenverbrauchsnutzung an den Schulen im Betrieb hat, sollen zur transparenten Übersicht über deren Leistung Displays an den jeweiligen Standorten installiert werden. Zum Projektstart wurden an sechs Schulen solche Displays nachgerüstet. Hierzu wurden Strom- und Datenleitungen verlegt sowie die Displays mit einer TV-Wandhalterung montiert. Der Standort für die Displays wurden jeweils mit der Schule abgestimmt und möglichst zentral gewählt. Auf den Displays werden die Daten der PV-Anlagen, der Eigenverbrauch sowie die Einspeisung, anschaulich visualisiert.

Bauzeit: ab 2025

GAB (im Jahr 2025): rd. 25.000 €



► Sanitärarbeiten

Butzbach – Degerfeldschule		Modernisierung der Duschen	
In den Duschen der Schule wurden die Duschpaneele und die Leitungen angepasst.			
Bauzeit: Mai 2025		GAB: rd. 9.400 €	
Butzbach – Schrenzerschule		Abriss der alten Gartenhütte und Errichtung eines WC-MRS	
Um der Schule kurzfristig zusätzliche WC-Anlagen zur Verfügung stellen zu können, wurde auf dem Schulgelände ein WC-Container aufgestellt. Hierfür wurde die Gartenhütte, die schon seit längerem nicht mehr genutzt wurde, abgebaut.			
Ausführungszeitraum: Februar – Mai 2025		GAB: rd. 15.000 €	
Gedern – Gesamtschule Gedern		WC-Sanierung	
Es wurden Waschtische, WC-Spülkästen und Armaturen ausgetauscht.			
Ausführungszeitraum: Februar 2025		GAB: rd. 5.300 €	
Karben – Selzerbachschule		Umbau der WC-Anlage	
An der Schule wurde eine WC-Anlage umgebaut. Dabei wurden unter anderem ein neues WC und ein neuer Waschtisch installiert.			
Bauzeit: März 2025		GAB: rd. 3.000 €	
Ober-Seemen – Seementalschule		Sanierung Jungentoilette	
Um eine Leckage zu beseitigen wurde der Abfluss ausgetauscht. Hierfür musste die Wand- und Bodenfläche aufgestemmt werden. Nachdem die Flächen wieder verschlossen wurden, erfolgte eine Teilsanierung der WC-Anlage. Dabei wurde eine Bodenbeschichtung aus Kunstharz aufgetragen, Wandschutzplatten montiert sowie Wandflächen und Türcargen neu gestrichen.			
 <p style="text-align: center;">Vorher</p>		 <p style="text-align: center;">Nachher</p>	
Ausführungszeitraum: Ende 2024 – Februar 2025		Kosten: rd. 10.000 €	

Photovoltaikanlagen

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Der Schulträger prüft bei allen Neubauten und Dachsanierungen an seinen Schulen deren Planung. Nach der Verabschiedung des Klimaschutzkonzepts durch den Kreistag am 23.09.2020, wurde begonnen zu prüfen, ob die Ausrüstung bzw. Nachrüstung der Dächer mit PV-Anlagen für den Eigenverbrauch technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Hierbei sollen alle zur Verfügung stehenden Dachflächen betrachtet werden. Dort, wo die Prüfung ein positives Ergebnis aufweist, wird eine PV-Anlage umgesetzt.

Verschiedene Faktoren fließen in eine solche Prüfung ein:

- Ausrichtung des Daches
- Neigung des Daches
- Verschattung
- Statik
- Beschaffenheit des Daches (Dachbegrünung, Baustoffe, Befestigungsmöglichkeiten/Durchdringungen etc.)

Fertiggestellte Projekte

Bad Vilbel, Quellenschule: Schulneubau
PV-Anlage mit ca. 222 kWp

Büdingen, Eichbaumschule: Mobiles Raumsystem
PV-Anlage mit ca. 9,14 kWp

Friedberg, Adolf-Reichwein-Schule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 30,75 kWp

Karben, Pestalozzischule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 38,61 kWp

Wölfersheim, Singbergschule: Neubau Bibliothek
PV-Anlage mit ca. 76 kWp

Wöllstadt, Fritz-Erler-Schule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 42,2 kWp

Im Bau befindliche Projekte

Butzbach, Weidigschule: Dachsanierung Hauptgebäude
PV-Anlage mit ca. 271,4 kWp

Karben, Kurt-Schumacher-Schule: Sanierung Altbau Ostflügel
PV-Anlage mit ca. 72,16 kWp

In der Planungsphase befindliche Bauprojekte

Bad Nauheim, Frauenwaldschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Bad Vilbel, John-F.-Kennedy-Schule und Saalburgschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Büdingen, Eichbaumschule: Mobiles Raumsystem
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Butzbach, Hausbergschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Glauburg, Keltenbergschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Hirzenhain, Hugo-Buderus-Schule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Limeshain, Grundschule Limeshain: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Grundschule Kloppenheim: Schulersatzbau
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Karben, Selzerbachschule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 66,88 kWp

Nidda, Berufliche Schule Oberhessen: Energetische Sanierung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Rockenberg, Sandrosenschule: Schulersatzbau
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Wölfersheim, Jim-Knopf-Schule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen



PV-Anlage auf dem Dach der
Quellenschule

Mobile Raumsysteme

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

An verschiedenen Schulen im Wetteraukreis kommen Mobile Raumsysteme (MRS) zum Einsatz, um kurz- und mittelfristig den Raumbedarf einer Schule zu decken.

Bei neu errichteten Anlagen erfolgt die Planung wie bei Bauten in Massivbauweise nach den Vorgaben des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG). Das bedeutet, dass sowohl die bauphysikalischen Werte als auch die Gebäudetechnik nach aktuellem Stand ausgeführt werden. Dazu gehört unter anderem, dass ein Wärmepumpensystem zum Einsatz kommt und dass der Wärmeeffizient mindestens gemäß GEG ausgeführt wird. Ziel ist es hierbei, die Effizienzhaus-Stufe 55 zu erreichen. Auch im Innenraum ist der Ausbaustandard der Anlagen überwiegend so hoch, dass sie sich kaum von einer Massivbauweise unterscheiden.

An folgenden Schulen ist derzeit die Stellung eines MRS geplant:

Butzbach - Haingrabenschule	
Für die Schule soll ein MRS mit drei Klassenräumen und zwei Ganztagsräumen entstehen. Die teilweise zweigeschossige Anlage soll außerdem über Nebenräume, einen Technikraum sowie Sanitäranlagen verfügen.	
Bauzeit: Januar 2026 – Sommer 2026	GAB: rd. 2.630.000 €
Butzbach - Hausbergschule	
In dem geplanten MRS sollen der Schule vier Klassenräume mit Nebenräumen zur Verfügung stehen.	
Bauzeit: Januar 2026 – Sommer 2026	GAB: rd. 1.840.000 €
Karben – Grundschule Kloppenheim	
Die bestehende MRS-Anlage der Grundschule Kloppenheim, die für die Schule vorübergehend bis zur Fertigstellung des Ersatzbaus Räume bereitstellt, soll erweitert werden. Darin sollen für die Schule vier zusätzliche Räume entstehen. Außerdem werden ein Essensraum inkl. Ausgabeküche und ein kleines Lehrerzimmer realisiert.	
Bauzeit: Frühjahr 2026 – Ende 2026	GAB: rd. 4.800.000 €
Wölfersheim – Singbergschule	
Für die Schule ist ein MRS mit vier Klassenräumen mit notwendigen Nebenräumen geplant	
Bauzeit: Juni – August 2026	GAB: rd. 1.000.000 €

2025 wurden an folgenden Schulen MRS in Betrieb genommen:

Büdingen – Eichbaumschule

Das MRS wurde als dauerhafte Lösung für die Schule errichtet, um in einem ersten Schritt vor dem geplanten Erweiterungsbau für die Schule zusätzlich benötigten Raum zu schaffen. In der Anlage stehen der Schule nun vier Klassenräume inklusive Nebenräume zur Verfügung. Die Erdgeschossräume sind mittels einer Rampeanlage barrierefrei zugänglich. Dank des Innenausbau, der Vorhangfassade sowie der Metallfenster- und Türen ist die Anlage optisch nicht von einem Massivbau zu unterscheiden. Zudem erfüllt die Anlage alle Anforderungen an Schall-, Wärme- und Brandschutz sowie Statik, wie es einem Energieeffizienzhaus 55 entspricht.

Bauzeit: März – November 2025

GAB: rd. 1.500.000 €

Gambach - Johanniterschule

Das Hauptgebäude der Schule musste im November 2024 für die Nutzung gesperrt werden, da Mängel an der Tragkonstruktion der Decke festgestellt wurden. Es soll nun rückgebaut und neu errichtet werden. Um der Schule möglichst kurzfristig eine Übergangslösung zur Verfügung stellen zu können, wurde auf dem Schulhof ein MRS errichtet, welches pünktlich zum Start des Schuljahres 2025/2026 in Betrieb genommen wurde.

In dem MRS befinden sich drei Unterrichtsräume und zwei Räume für das Ganztagsangebot. Einer der Räume für den Ganztags verfügt zudem über eine Theke für die Essensausgabe. Die eingeschossige und barrierefreie Anlage wurde auf dem Bolzplatz platziert und an das Wasser-, Abwasser-, Strom- und IT-Netz, sowie die Hausalarmanlage angebunden.

Bauzeit: März – August 2025

GAB: rd. 400.000 €



Außenansicht des MRS an der Eichbaumschule



Ein Klassenraum im MRS der Eichbaumschule

Laufende Maßnahmen

Karben

John-F.-Kennedy-Schule

Haupt- und Realschule mit Förderstufe

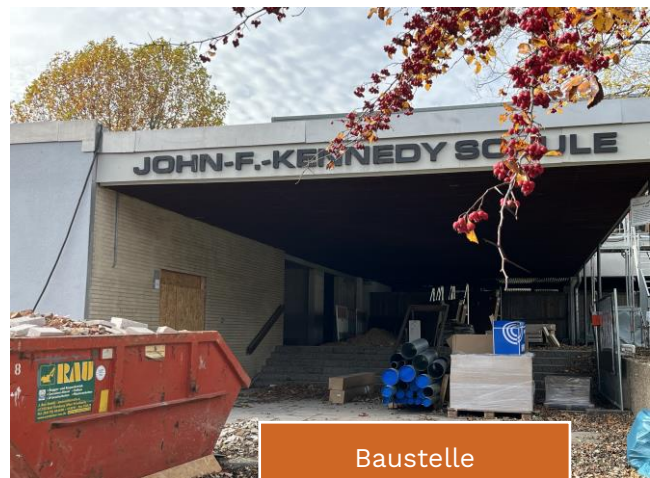
► Sanierung und Erweiterung der Verwaltung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April 2025 – August 2026
- GAB: rd. 2.000.000 €



Luftbild des Verwaltungsgebäudes mit Innenhof



Baustelle

Maßnahmenbeschreibung:

Der Verwaltungsbereich der John-F.-Kennedy-Schule wird saniert und erweitert. Im Innenhof, um den sich die bestehenden Verwaltungsräume erstrecken, soll eine Erweiterung errichtet werden, um so für den gestiegenen Raumbedarf der Verwaltung zusätzlichen Raum zu schaffen. Zusätzlich werden einige Räume im Bestand im Rahmen der Sanierung neu strukturiert und an die Bedürfnisse der Schule angepasst. Bei der Sanierung werden unter anderem die Fenster ausgetauscht und die Fassadendämmung ergänzt. In der Erweiterung entstehen Büros für den Ganzttag sowie die Sozialarbeit an Schulen, ein Archiv, Toiletten für die Lehrkräfte und ein Raum, der als Sanitäts- bzw. Elternsprechzimmer genutzt werden kann.

Für die Zeit der Maßnahme wird die Verwaltung in einem mobilen Raumsystem, welches auf dem Schulgelände errichtet wurde, untergebracht.

Butzbach

Weidigschule

Gymnasium

► Dachsanierung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2024 – August 2026
- GAB: rd. 8.020.000 €



Luftbild des Schulgebäudes



Baustelle

Maßnahmenbeschreibung:

Das Dach des Hauptgebäudes der Weidigschule in Butzbach wird vollständig saniert. Das Gebäude besteht aus fünf Ebenen, die aufgrund der Hanglage stufenförmig dem ursprünglichen Gelände folgen. Das Gebäude ist Anfang der 70er-Jahre entstanden und wurde als massive Betonkonstruktion hergestellt. Das Dach besteht aus Flach- und Sheddächern mit bituminöser Abdichtung und zwei Dämmschichten. Vorgesehen sind der Rückbau der vorhandenen Dämm- und Dichtungslagen bis auf die tragende Konstruktion und ein Neuaufbau der Flachdächer mit einer Dämmschicht sowie einer bituminösen Abdichtung. Hierbei werden die meisten Abläufe für Regenwasser neu platziert. Die Sheddächer werden mit Metallprofilen eingedeckt. Bestehende Lichtkuppeln und RWA-Anlagen werden zum Teil entfernt oder erneuert. Auf den gesamten Dachflächen des Hauptgebäudes soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Die Blitzschutzanlage des gesamten Daches wird ebenfalls erneuert. Während der Arbeiten bietet ein mobiles Raumsystem Ausweichmöglichkeiten für den Unterricht.

Niddatal

Geschwister-Scholl-Schule

Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe

► Sanierung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juli 2023 – August 2027
- GAB: rd. 3.985.000 €



Klassenraum während der Sanierungsarbeiten



Klassenraum nach abgeschlossener Sanierung

Maßnahmenbeschreibung:

An der Geschwister-Scholl-Schule werden mehrere Gebäude saniert. Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet bauliche sowie anlagentechnische Anpassungen und ist in mehrere, aufeinanderfolgende Bauabschnitte untergliedert.

Bei der Sanierung werden u. a. Fenster, die überaltert oder beschädigt sind, ausgetauscht. Außerdem werden neue Sonnenschutzanlagen in Form von Lamellen-Raffstoren angebracht. Wo noch nicht vorhanden, werden neue Akustikdecken eingebaut. Hierbei wird auch die Integration der Haustechnik (z. B. Beleuchtung) an den aktuellen Standard angepasst. Im Rahmen der Maßnahme werden zudem die IT-Verkabelung sowie die Anpassung der Stromversorgung und Installation in den Unterrichtsräumen fortgeführt. Um neue Standards im Brandschutz umzusetzen, wird unter anderem ein zweiter baulicher Rettungsweg errichtet.

Das Wärmeverteilnetz inklusive der Heizkörper wird grundlegend saniert. Die Wärmeerzeugung erfolgt bereits über eine Pelletanlage.

Ebenfalls Teil der Maßnahme werden eine grundlegende Sanierung der Sanitärinstallation, der Austausch von Innentüren und ein neuer Büroraum sein.

Maßnahmenbeginn 2026

Bad Vilbel

John-F.-Kennedy-Schule &

Haupt- und Realschule mit Förderstufe

Saalburgschule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: März 2026– Herbst 2028
- GAB: rd. 12.015.000 €

Blick auf das geplante
Baufeld

Geplanter Erweiterungsbau

Maßnahmenbeschreibung:

Für die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern sowie die kontinuierliche Entwicklung des Ganztagsangebots soll in Bad Vilbel ein Erweiterungsbau entstehen, der sowohl der John-F.-Kennedy-Schule als auch der Saalburgschule zusätzlichen Raum bietet.

In der Erweiterung sollen unter anderem Klassen-, Gruppen- und Fachräume sowie Räume für das Ganztagsangebot und eine Mensa mit Mensaküche entstehen.

Das Hausmeisterhaus, das noch auf der geplanten Baufläche steht, wird für diese Erweiterungsmaßnahme zurückgebaut.

Bad Vilbel

Stadtschule Bad Vilbel

Grundschule

► Innensanierung Hauptgebäude & Altbau

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juli 2026– August 2028
- GAB: rd. 7.070.000 €



Klassenraum vor geplanter Sanierung



Planung für außenliegende Fluchttreppe als zweiter Rettungsweg.

Maßnahmenbeschreibung:

Das Hauptgebäude und der Altbau der Stadtschule Bad Vilbel werden saniert. Zu dieser Sanierung gehören Maßnahmen zur Herstellung des konstruktiven Brandschutzes an tragenden Bauteilen sowie die Sicherstellung des zweiten Rettungswegs durch die Errichtung einer außenliegenden Fluchttreppe am Hauptgebäude. Zudem sind der vollständige Austausch der Innentüren, der Bodenbeläge und der Fensterbänke sowie die Erneuerung der Wandoberflächen vorgesehen. In sämtlichen Räumen der Gebäude werden neue abgehängte Decken mit einer Unterkonstruktion aus Weitspannträgern montiert. Beide Gebäude erhalten außenliegenden Sonnenschutz.

Die Elektroplanung beinhaltet die Erneuerung der gesamten Beleuchtung und der Elektroanlage einschließlich der Verteilungseinrichtungen sowie die Umsetzung der Maßnahmen aus dem DigitalPakt. Ebenfalls werden alle Heizungs- und Trinkwasserleitungen erneuert.

Büdingen

Wolfgang-Ernst-Gymnasium

Gymnasium

► Sanierung Hauptgebäude

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2026 – Sommer 2030
- GAB: rd. 16.900.000 €



Blick auf das zu renovierende Gebäude

Maßnahmenbeschreibung:

Am Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen sind für das Hauptgebäude und den sogenannten Altbau eine brandschutztechnische Sanierung sowie eine Modernisierung geplant. Im Zuge der Maßnahme werden unter anderem aktuelle brandschutz- und baurechtliche Anforderungen sowie Raumstrukturanpassungen umgesetzt. So werden im Erdgeschoss des Hauptgebäudes die Foyer-Flächen, die auch als Veranstaltungsraum genutzt werden, gemäß der Vorgaben an Versammlungsstätten bearbeitet.

Die Maßnahme ist in 12 aufeinanderfolgenden Bauabschnitten geplant, wobei für jeden Bauabschnitt durchschnittlich vier Monate eingeplant werden.

Butzbach

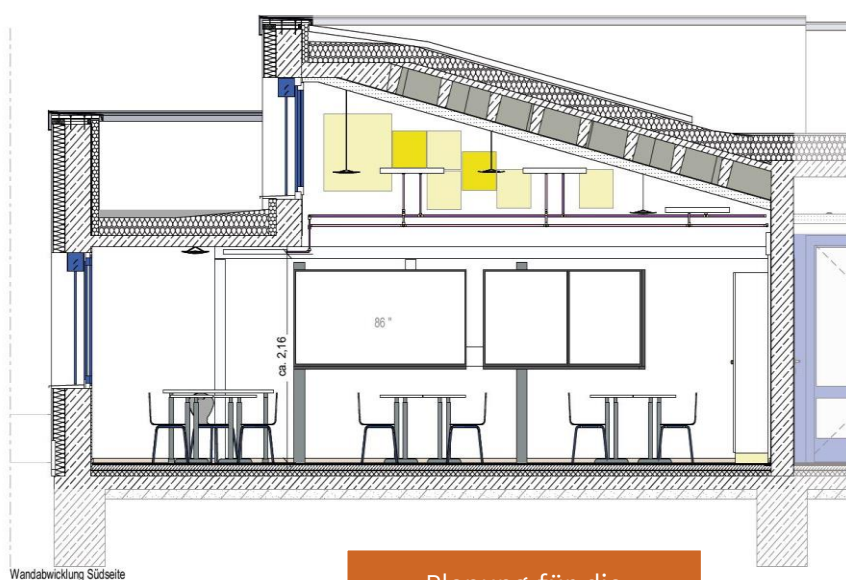
Weidigschule

Gymnasium

► Innensanierung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2026 – Sommer 2030
- GAB: rd. 16.900.000 €

Planung für die
Klassenräume

Maßnahmenbeschreibung:

An der Weidigschule Butzbach wird das Hauptgebäude einer Dach- und Innensanierung unterzogen. Im Innenbereich werden neben der allgemeinen Neugestaltung der Decken- und Bodenbeläge insbesondere die Verwaltungsräume, Klassen- und Nebenräume, Flure, Lagerräume und WC-Anlagen saniert. In der Sanierung werden unter anderem Flächen zur Nutzung für die Verwaltung umgebaut. Im Rahmen der Planung der neuen Heizungs-, Sanitär- und Elektroleitungen entstehen auch neue Technikräume und es werden vereinzelt Verschiebungen von Raumnutzungen durchgeführt. Zur Erfüllung des Brandschutzkonzepts werden außerdem Flure in Rauchabschnitte unterteilt. Die Klassenräume erhalten eine dezentrale Belüftung in Form von dezentralen Standgeräten mit Wärmerückgewinnung. Eines der Mädchen-WCs wird teilweise umgebaut, um ein neues barrierefreies WC mit separatem Zugang von außen zu integrieren. Die bestehenden WC-Anlagen in allen Ebenen erhalten eine neue abgehängte Decke. In den übrigen WC-Anlagen für die Schülerinnen und Schüler werden die Sanitärobjekte und Trennwände ausgetauscht.

Friedberg

Augustinerschule

Gymnasium

► Dachsanierung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: März 2026 – März 2028
- GAB: rd. 7.761.000 €



Blick in den Dachboden des Hauptgebäudes



Hauptgebäude vor der Sanierung



Turnhalle vor der Sanierung

Maßnahmenbeschreibung:

An der Augustinerschule sollen das Hauptdach sowie das Dach der Turnhalle vollumfänglich saniert werden. Dabei soll sowohl der Dachstuhl instandgesetzt werden als auch die Dacheindeckung erneuert werden. Auch die Dachfenster werden erneuert. Da es sich bei beiden Gebäuden um denkmalgeschützte Objekte handelt, wurden die geplanten Maßnahmen mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. So erfolgt zum Beispiel die neue Dacheindeckung in Naturschiefer in altdeutscher Deckung.

Friedberg

Grundschule Fauerbach

Grundschule

► Umbau und Sanierung Hauptgebäude

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mitte 2026 – Sommer 2030
- GAB: rd. 4.010.000 €



Luftbild des zu renovierenden Hauptgebäudes

Maßnahmenbeschreibung:

An der Grundschule Fauerbach soll das Hauptgebäude saniert werden. Im Rahmen der Maßnahme soll unter anderem eine Innen- sowie Brandschutzsanierung beider Gebäudeteile erfolgen. Außerdem wird ein zweiter baulicher Rettungsweg hergestellt und im gesamten Gebäude der DigitalPakt umgesetzt. Ein neuer Aufzug im Gebäude soll für Barrierefreiheit sorgen. Weitere Arbeiten an der technischen Gebäudeausstattung sind ebenso Teil der Planung wie die Wiederherstellung der Außenanlage um das Gebäude.

Friedberg

Johann-Philipp-Reis-Schule

Berufliche Schule

► Umbau für BzBgE-Schüler

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mitte 2026 – Frühjahr 2027
- GAB: rd. 2.400.000 €



Gebäude, in dem umgebaut werden soll

Maßnahmenbeschreibung:

An der der Johann-Philipp-Reis-Schule in Friedberg werden Klassen im Rahmen des Projekts „BzBgE“ (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) unterrichtet. Das Projekt soll Schülerinnen und Schülern eine weitere Beschulung ermöglichen, die bislang inklusiv an einer allgemeinbildenden Regelschule unterrichtet wurden, dort jedoch keinen Schulabschluss erlangen konnten. Damit die Räumlichkeiten den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern entsprechen, sind unterschiedliche Umbaumaßnahmen notwendig. Dafür werden unter anderem in Klassenräume Küchenzeilen eingebaut, ein Pflgeraum sowie eine WC-Anlage errichtet. Im Rahmen dieser Umbaumaßnahme wird auch die Betondecke des kompletten Untergeschosses saniert.

Glauburg

Keltenbergschule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganztag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: September 2026 – Anfang 2028
- GAB: rd. 9.850.000 €



SCHNITT B-B

Schnitt des geplanten Gebäudes

Maßnahmenbeschreibung:

Für die Keltenbergschule ist eine räumliche Erweiterung für das Ganztagsangebot der Schule geplant. Der Erweiterungsneubau wird als kompaktes, barrierefreies Gebäude in Massivbauweise mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade errichtet. Es ist ein zweigeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude mit einem Staffelgeschoss für die Technik geplant. Die Geschosdecken werden in Stahlbeton ausgeführt. In dem Erweiterungsbau entstehen unter anderem Ganztags- und Betreuungsräume, Klassenräume sowie ein Mensabereich mit Küche, Ausgabe und Speiseraum. Das neue Gebäude erhält eine Wärmepumpe sowie die hierfür entsprechend ausgelegten Heizflächen/Deckenstrahlplatten. Die Außenanlage wird im Rahmen der Maßnahme ebenfalls neu geplant.

Karben

Selzerbachschule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2026 – Mitte 2027
- GAB: rd. 7.800.000 €



Geplantes Baufeld



Entwurf für die Erweiterung

Maßnahmenbeschreibung:

Um zusätzliche Flächen für das Ganztagsangebot zu schaffen, entsteht für die Selzerbachschule ein Neubau auf dem Bestandsschulhof. Dieser wird zweigeschossig mit einem Staffelgeschoss geplant.

Im Neubau werden neben einem neuen Mensabereich mit Mehrzweckraum auch Gruppenräume, Ganztags- und Betreuungsräume sowie ein Fachraum untergebracht. Außerdem bietet der Neubau Platz für Lagerflächen und eine WC Anlage.

Das gesamte Gebäude wird barrierefrei erschlossen.

Außerdem sollen im Zuge des Neubaus kleinere Umbauten in den Bestandsgebäuden zur Optimierung der Raumaufteilung stattfinden. Die Außenanlage wird im Bereich des Neubaus neu hergestellt.

Limeshain

Grundschule Limeshain

Grundschule

► Erweiterung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mai 2026 – April 2028
- GAB: rd. 10.400.000 €



Geplantes Baufeld



Geplanter Erweiterungsbau

Maßnahmenbeschreibung:

Für die Grundschule Limeshain soll eine Erweiterung für das Ganztagsangebot entstehen. In dem barrierefreien Erweiterungsbau sollen unter anderem Gruppenräume, Klassenräume, Räume für das Ganztagsangebot sowie eine Mensa mit Speiseraum entstehen. Das Gebäude soll in Massivbauweise errichtet werden. Die Außenanlage wird im Anschluss an die Baumaßnahme neu gestaltet.

Wölfersheim

Jim-Knopf-Schule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganztag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Sommerferien 2026 – Sommer 2028
- GAB: rd. 7.700.000 €



Planung für den Erweiterungsbau

Maßnahmenbeschreibung:

An der Jim-Knopf-Schule soll eine Erweiterung für zusätzliche Flächen für das Ganztagsangebot entstehen. Im Neubau sind unter anderem Ganztags- und Betreuungsräume, eine Bibliothek sowie ein Mensabereich mit Kochküche, Lager, Spülküche und Essensausgabe geplant. Die Außenwände des zweigeschossigen Gebäudes werden in Massivbauweise, aus Kalksandstein und Stahlbeton, errichtet und mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Das Dach ist als Sparrendach vorgesehen und elektrisch betriebene Außenjalousien sollen für den sommerlichen Wärmeschutz sorgen. Die Erschließung der Geschosse sowie die Anbindung an das Bestandsgebäude erfolgen über das am Schulhof liegende Treppenhaus. Die geplante Aufzugsanlage macht die Geschosse des Neubaus und durch die bauliche Anbindung auch die des Bestandsgebäudes barrierefrei zugänglich. In der Außenanlage um den Erweiterungsbau sollen unter anderem Fahrrad- und Scooterstellplätze sowie ein Auditorium entstehen.

Im Bestandsgebäude sind im Rahmen der Maßnahmen kleinere Umbaumaßnahmen geplant, bei denen unter anderem ein Mehrzweckraum entstehen soll.

Wöllstadt

Fritz-Erler-Schule

Grundschule

► Energetische Sanierung Hauptgebäude & Anbau

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Sommerferien 2026 – Sommer 2028
- GAB: rd. 3.700.000 €



Blick auf das zu sanierende Gebäude



Sanierungsplanung

Maßnahmenbeschreibung:

Das Hauptgebäude (Bj. 1955) sowie der Anbau (Bj. 2001) der Außenstelle der Fritz-Erler-Schule in Ober-Wöllstadt sollen energetisch saniert werden. Die Sanierungsmaßnahmen beinhalten u. a. eine Überarbeitung des konstruktiven Brandschutzes, den Austausch von Fenstern, Außen- und Innentüren, Bodenbelägen, Innenfensterbänken sowie die Erneuerung abgehängter Decken. Zusätzlich wird ein außenliegender Sonnenschutz installiert. Die Gebäudehülle wird im Zuge der Sanierung durch ein Wärmedämmverbundsystem sowie eine neue Dachhaut energetisch verbessert. Das bestehende Dachtragwerk bleibt erhalten und wird ertüchtigt, sodass ein Kalzip-Warmdach aufgebracht werden kann. Außerdem werden alle Räume mit einer modernen und energieeffizienten Beleuchtung ausgestattet. Die Klassenräume erhalten eine neue Unterverteilung, wofür die Verkabelung erneuert werden muss. Des Weiteren umfasst die technische Ausstattung die vollständige Neuinstallation von Leitungen, Sanitärobjekten und Heizkörpern sowie die Errichtung neuer Sanitäreinrichtungen.

Maßnahmen in der Planungsphase

Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Planungsphase

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Jede Baumaßnahme an den Schulen des Wetteraukreises durchläuft ein umfangreiches Prüfungs- und Planungsverfahren. Zunächst führt der Schulträger eine interne Prüfung durch, welchen Bedarf die Schule/das Schulgebäude hat und was aufgrund der Rahmenbedingungen am jeweiligen Schulstandort umgesetzt werden soll. Der Schulträger bezieht dabei die Schulleitung kontinuierlich in die Planungen ein. Die detaillierte Planung wird in einem nächsten Schritt im Rahmen eines Vergabeverfahrens an ein externes Planungsbüro vergeben. Das beauftragte Planungsbüro plant in enger Abstimmung mit dem Schulträger und der Schulleitung die Maßnahme und stellt den Bauantrag. Während der Baugenehmigungsphase werden die notwendigen Ausschreibungen für die ausführenden Firmen vorbereitet und nach Erteilung der Baugenehmigung auf den Weg gebracht. Nach Beauftragung der jeweiligen Firmen kann die Bautätigkeit begonnen werden.

Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen stehen an unterschiedlichen Punkten der Prüfungs- und Planungsabläufe.

Altenstadt – Limesschule

Erweiterungsbau & Teilsanierung Keltenbau

Für die Schule soll eine Erweiterung für Klassenräume und den Ganztagsbereich entstehen. Außerdem wird der Keltenbau teilsaniert.

GAB: rd. 9.660.000 €

Energetische Sanierung Römerbau und Cafeteria

An der Schule soll eine energetische Sanierung mit Erneuerung der Heizungspumpen und LED-Beleuchtung mit Deckenaufbau im Römerbau mit Cafeteria erfolgen.

GAB: rd. 2.000.000 €

Bad Nauheim – Ernst-Ludwig-Schule

Brandschutz- und Lüftungssanierung, Sanitärarbeiten im Hauptgebäude

An der Schule soll im Bereich des Brandschutzes und der Lüftung eine Innensanierung erfolgen. Es sind außerdem Sanitärarbeiten geplant und die Heizungsregelung wird erneuert.

GAB: rd. 1.500.000 €

Bad Nauheim – Frauenwaldschule

Erweiterungsbau

Für die Schule ist ein Erweiterungsbau für den Ganzttag geplant.

GAB: rd. 10.404.000 €

Büdingen – Georg-August-Zinn-Schule**Energetische Sanierung**

An der Schule soll eine energetische Sanierung erfolgen, bei der auch neue Heiztechnik installiert wird.

GAB: rd. 5.000.000 €

Büdingen – Stadtschule Büdingen**Erweiterungsbau**

An der Schule soll eine Erweiterung der Klassenräume und ein Ausbau des Ganztagsbereichs umgesetzt werden.

GAB: rd. 15.580.000 €

Büdingen – Wolfgang-Ernst-Gymnasium**Sanierung Lüftung und Heizung Sporthalle**

Die Sporthalle der Schule soll energetisch saniert werden. Dabei sind unter anderem eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und neue Wandheizkörper vorgesehen.

GAB: rd. 2.500.000 €

Butzbach – Haingrabenschule**Erweiterungsbau**

An der Schule ist eine Erweiterung mit Klassenräumen sowie Räumen für den Ganzttag geplant.

GAB: rd. 13.120.000 €

Butzbach – Hausbergerschule**Erweiterungsbau**

Für die Schule ist eine Erweiterung für den Ganzttag geplant.

GAB: rd. 11.080.000 €

Butzbach – Schrenzerschule**Erweiterungsbau**

Um weitere Räume für den Ganzttag sowie Unterrichtsräume zu schaffen, ist für die Schule eine Erweiterung geplant.

GAB: rd. 13.700.000 €

Echzell – Kurt-Moosdorf-Schule**Erweiterungsbau**

An der Schule ist eine Erweiterung mit Unterrichtsräumen und Räumen für den Ganzttag geplant.

GAB: rd. 6.670.000 €

Energetische Sanierung Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll energetisch saniert werden.

GAB: rd. 3.500.000 €

Florstadt – Karl-Weigand-Schule**Erweiterungsbau**

An der Schule ist eine Erweiterung für den Ganztagsbereich geplant.

GAB: rd. 13.800.000 €

Energetische Sanierung und Innensanierung der Turnhalle

Für die Turnhalle der Schule sind eine energetische Sanierung sowie eine Innensanierung geplant.

GAB: rd. 3.500.000 €

Sanierung der Versorgungsinfrastruktur auf dem Grundstück mit Austausch Ölheizung gegen Pelletanlage und Neubau Regenrückhaltung

An der Schule soll die Sanierung der Versorgungsinfrastruktur mit Austausch der Ölheizung gegen Pelletanlage erfolgen.

GAB: rd. 1.200.000 €

Friedberg – Augustinerschule**Erweiterungsbau**

An der Schule ist eine Erweiterung mit Unterrichtsräumen geplant.

GAB: rd. 6.950.000 €

Friedberg – Brüder-Grimm-Schule**Erweiterungsbau**

Für die Schule ist eine Erweiterung mit Klassenräumen und Räumen für den Ganzttag geplant.

GAB: rd. 10.300.000 €

Friedberg – Burggymnasium**Sanierung Brandschutz & Barrierefreiheit**

Am Hauptgebäude der Schule sind Sanierungen bezüglich Brandschutz und Barrierefreiheit geplant.

GAB: rd. 4.870.000 €

Sanierung und Erweiterung der Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll umfassend saniert und um ein zweites Sportfeld erweitert werden.

GAB: rd. 6.000.000 €

Sanierung Dachstuhl

Im Altbau der Schule soll der Dachstuhl saniert werden.

GAB: rd. 4.000.000 €

Friedberg – Henry-Benrath-Schule**Brandschutz- und Lüftungssanierung Hauptgebäude**

Im Hauptgebäude der Schule soll in den Bereichen Foyer, Aula, Mensa und Technik eine Brandschutz- und Deckensanierung mit Sanierung der Lüftungstechnik erfolgen.

GAB: rd. 6.830.000 €

Energetische Dachsanierung Hauptgebäude

Das Dach der Schule soll baulich und energetisch saniert werden. Dabei soll auch eine PV-Anlage errichtet werden.

GAB: rd. 8.800.000 €

Energetische Sanierung und Innensanierung der Sporthalle

An der Sporthalle der Schule soll eine energetische Sanierung und Innensanierung erfolgen.

GAB: rd. 6.000.000 €

Friedberg – Johann-Philipp-Reis-Schule**Gesamtsanierung Gebäude B**

Das Gebäude B der Schule soll in mehreren Bauabschnitten einer baulichen, brandschutz- und technischen Gesamtsanierung unterzogen werden.

GAB: rd. 20.000.000 €

Gesamtsanierung Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll einer baulichen, brandschutz- und technischen Gesamtsanierung unterzogen werden. Außerdem ist eine energetische Sanierung geplant.

GAB: rd. 5.300.000 €

Friedberg – Philipp-Dieffenbach-Schule **Energetische Sanierung und Innensanierung der Sporthalle**

Für die Sporthalle der Schule ist eine energetische Sanierung und Innensanierung geplant.

GAB: rd. 7.500.000 €

Friedberg – Wartberg-Schule **Erweiterung Klassenräume/Fachräume**

Für die Schule soll eine Erweiterung der Klassenräume und Fachräume erfolgen.

GAB: rd. 11.540.000 €

Gedern – Gesamtschule Gedern
Energetische Sanierung Hauptgebäude

Das Hauptgebäude der Schule soll energetisch saniert werden.

GAB: rd. 9.400.000 €

Brandschutzsanierung und Innensanierung Hauptgebäude mit Verwaltung

Für das Hauptgebäude und die Verwaltung der Schule ist eine Brandschutz- und Innensanierung geplant.

GAB: rd. 9.100.000 €

Glauburg – Keltenberg-Schule **Energetische Sanierung Altbau**

Für die Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik geplant.

GAB: rd. 2.500.000 €

Hirzenhain – Hugo-Buderus-Schule **Erweiterungsbau**

Für die Schule soll eine Erweiterung mit Klassenräumen und Räumen für den Ganzttag entstehen.

GAB: rd. 9.290.000 €

Karben – Grundschule am Römerbad **Energetische Sanierung und Innensanierung der Turnhalle**

Für die Turnhalle der Schule ist eine energetische Sanierung und Innensanierung geplant.

GAB: rd. 3.500.000 €

Karben – Grundschule Kloppenheim **Schulersatzbau**

Für die Schule soll ein Neubau, als Ersatzbau für die aktuell bestehende Schule, errichtet werden.

GAB: rd. 24.078.000 €

Karben – Kurt-Schumacher-Schule
Erweiterungsbau

Für die Schule ist eine Erweiterung der Klassenräume geplant.

GAB: rd. 16.950.000 €

Sanierung Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll saniert werden.

GAB: rd. 8.000.000 €

Karben – Lilienwaldschule **Erweiterungsbau**

Für den Ganzttag soll an der Schule eine Erweiterung entstehen.

GAB: rd. 21.000.000 €

Karben – Selzerbachschule		Energetische Sanierung
An der Schule soll eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik erfolgen.		
GAB: rd. 2.500.000 €		
Kefenrod – Herzbergschule		Energetische Sanierung
Für das Hauptgebäude, die Verwaltung und den Fachklassentrakt der Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik geplant.		
GAB: rd. 6.000.000 €		
Limeshain – Grundschule Limeshain		Sanierung Hauptgebäude
Für das Hauptgebäude der Schule ist eine Sanierung geplant.		
GAB: rd. 8.000.000 €		
Münzenberg – Johanniterschule Gambach		
	Ersatzbau für Hauptgebäude	
	An der Schule soll ein Ersatzbau für das Hauptgebäude errichtet werden.	
	GAB: rd. 12.220.000 €	
	Energetische Sanierung und Innensanierung der Turnhalle	
	Für die Turnhalle der Schule ist eine energetische Sanierung und eine Innensanierung geplant.	
Nidda – Alteburgschule		Energetische Sanierung und Innensanierung der Sporthalle
Für die Sporthalle der Schule ist eine energetische Sanierung und eine Innensanierung geplant.		
GAB: rd. 7.500.000 €		
Nidda – Berufliche Schule Oberhessen		
	Energetische Sanierung & Brandschutzsanierung (1. und 2. Bauabschnitt)	
	Am Standort Nidda der Schule sind eine energetische Sanierung sowie eine Brandschutzsanierung des Hauptgebäudes geplant.	
	GAB: rd. 8.400.000 € (1. BA) & 8.500.000 € (2. BA)	
	Rückbau des alten Werkstattgebäudes & Neubau eines Werkstattgebäudes	
	Am Standort Nidda der Schule soll ein neues Werkstattgebäude entstehen. Im Anschluss an den Neubau soll das alte Werkstattgebäude zurückgebaut werden.	
GAB: rd. 12.600.000 €		
Nidda – Gymnasium Nidda		Neubau Sporthalle
Für die Schule ist der Bau einer neuen Sporthalle geplant.		
GAB: rd. 15.800.000 €		
Nidda – Hohebergschule		Erweiterung Ganztags
An der Schule soll der Ganztagsbereich ausgebaut werden.		
GAB: rd. 9.950.000 €		
Niddatal – Eichendorff-Schule		Energetische Sanierung Hauptgebäude
Das Hauptgebäude der Schule soll einer energetischen Sanierung mit neuer Heiztechnik unterzogen werden.		
GAB: rd. 2.500.000 €		
Niddatal – Geschwister-Scholl-Schule		Erweiterungsbau
Für den Ganztags ist an der Schule ein Erweiterungsbau geplant.		
GAB: rd. 13.270.000 €		

Ober-Mörlen – Wintersteinschule**Energetische Sanierung
Turnhalle****Sanierung****Hauptgebäude &**

Für das Hauptgebäude und die Turnhalle der Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik vorgesehen.

GAB: rd. 6.900.000 €

Ortenberg- Gesamtschule Konradsdorf**Innensanierung Hauptgebäude & Turnhalle**

Im Hauptgebäude sowie in der Turnhalle der Schule ist eine Brandschutz- und Innensanierung geplant.

GAB: rd. 6.900.000 €

Dachsanierung Hauptgebäude

Für das Dach des Hauptgebäudes der Schule ist eine Sanierung geplant.

GAB: rd. 6.270.000 €

Energetische Sanierung der Sporthalle mit Anbauten

Die Sporthalle sowie ihre Anbauten sollen energetisch saniert werden.

GAB: rd. 3.600.000 €

Ortenberg – Maria-Sibylla-Merian-Schule**Erweiterungsbau**

Für die Schule sollen in einem Erweiterungsbau unter anderem Klassenräume entstehen.

GAB: rd. 7.970.000 €

Rockenberg – Sandrosenschule**Schulersatzbau**

Für die Schule, die bislang auf zwei Standorte aufgeteilt ist, ist ein Schulersatzbau mit Turnhalle geplant.

GAB: rd. 22.500.000 €

Wölfersheim – Singbergschule**Erweiterung Klassenräume und Ganztags**

Für die Schule soll eine Erweiterung der Klassenräume und des Ganztagsbereichs entstehen.

GAB: rd. 14.210.000 €

Erneuerung der technischen Anlagen

An der Schule sollen die technischen Anlagen Gebäudeleittechnik und Elektro-Hauptanschluss erneuert werden. Außerdem werden eine Wärmepumpe als Hybridsystem und eine PV-Anlage ergänzt.

GAB: rd. 1.200.000 €